


## Schuleigener Arbeitsplan für das Fach Spanisch Jg. 7

Grundlage: Kerncurriculum für das Gymnasium Schuljahrgänge 6- 10, Hannover: 2017  
Medienbildungskonzept des Niedersächsischen Kultusministeriums, Hannover: 2021

Lehrwerk: ¡Vamos! ¡Adelante! 2

Module: Unidad 1 (vacaciones), Unidad 2 (el día a día), Unidad 3 (alimentos), Unidad 4 (Chile), Unidad 5 (Santiago de Chile), Unidad 6 (Conectado a Internet)

Kompetenzen	Inhalt	Fachspezifische Absprachen	Medienimplementierung/ Digitalisierung	Fächerübergreifende Absprachen
<b>Kommunikative Fertigkeiten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Über Hobbies/ Freizeitaktivitäten sprechen.</li> <li>• Einen normalen Tagesablauf schildern.</li> <li>• Einen Weg beschreiben.</li> <li>• Über Lebensmittel sprechen. Mengenangaben machen. Vorlieben ausdrücken.</li> <li>• Etwas im Restaurant bestellen. Über Essen sprechen.</li> <li>• Über das Wetter sprechen. Vermutungen anstellen.</li> <li>• Über Ereignisse in der Vergangenheit sprechen.</li> <li>• Vorschläge machen.</li> <li>• Dinge miteinander vergleichen.</li> <li>• Bilder oder Fotos beschreiben. Etwas umschreiben.</li> <li>• Über neue Medien sprechen. Die eigene Meinung äußern. Einer Meinung zustimmen oder sie ablehnen.</li> </ul>	<p>Leistungsbewertung: Gewichtung mündlicher/schriftlicher Leistungen 60:40</p> <p>Leistungsüberprüfung lt. KC (s.o.)</p> <p>Bewertung der mündlichen Leistung z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beiträge zum Unterrichtsgespräch</li> <li>• Präsentationen</li> <li>• Unterrichtsdokumentationen</li> <li>• Anwendung fachspezifischer Methoden u. Arbeitsweisen</li> <li>• Ergebnisse von Partner- oder Gruppenarbeiten</li> <li>• Ergebnisse medial aufgearbeiteter Themen</li> </ul>	<p>Beispiele von Medieneinsätzen</p> <p>Erstellung von Nachrichten zur Wetterprognose mittels eines auditiven/ audiovisuellen Beitrags.</p> <p>Erstellung von kurzen Gesprächen mit Unterstützung von authentischen Bildquellen</p> <p>Und/oder geeigneten apps für die Aufnahme von Audiobeiträgen.</p> <p>Festigung von allgemeinem Wortschatz mit Hilfe von Internetseiten wie <b>lyricstraining.com</b></p> <p>Produktion von Wegbeschreibungen mittels eines Bildschirm-Recorders und <b>Google Streetview</b> (Android: Bildschirmaufzeichnung, Windows: +G, iOS: Kontrollzentrum Bildschirmaufzeichnung)</p> <p>Erstellung von digitalen Wortfeldern mittels Wordclouds zur Lernunterstützung.</p>	<p>Grammatische Begriffe: Absprache mit Fachbereich Deutsch / Englisch</p> <p>Korrekturzeichen: nach Schulvereinbarung: R – Rechtschreibung Z – Zeichensetzung Gr – Grammatik T – Tempus A – Ausdruck unangemessen Bz – Bezug falsch W – falsches Wort St – Stellung von Wörtern oder Satzgliedern v - fehlendes Wort [/] – überflüssig Stil – Stilebene, Wortwahl, Wiederholung von Wörtern</p> <p>Hausaufgaben: lt. Erlass vom 12.09.2019</p> <p>Heftführung: Absprache der Klassenlehrer (MKT)</p> <p>MKT Methoden für Jg. 7:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgang mit Lernproblemen</li> <li>• Zeitmanagement</li> <li>• Kommunikationstraining</li> </ul>
<b>Sprachliche Mittel</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Freizeitaktivitäten/ Urlaubserlebnisse.</li> <li>• Tagesablauf. Tages-/ Uhrzeit; Wochentage.</li> <li>• Wegbeschreibung.</li> <li>• Lebensmittel, Mengenangaben.</li> <li>• Essensgerichte.</li> <li>• Wetter.</li> <li>• Großstadt.</li> <li>• Medien.</li> <li>• Zahlen ab 100.</li> </ul>			
• Grammatik	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das <i>pretérito perfecto</i>.</li> <li>• Die reflexiven Verben.</li> <li>• Die realen Bedingungssätze.</li> <li>• Die direkten Objektpronomen.</li> <li>• Der Superlativ.</li> <li>• Das <i>indefinido</i>.</li> <li>• Der Komparativ und der Superlativ.</li> <li>• Die indirekten Objektpronomen.</li> <li>• Die Verneinung mit <i>nunca, nada, nadie</i>.</li> <li>• Der Imperativ.</li> </ul>	<p>Punktueller fachspezifischer Lernkontrollen: Vokabeltests/ Grammatiktests</p> <p>Ergebnisse von Vokabel- u. Sprachtests zählen zur mündlichen Mitarbeit (60%) hinzu.</p>		

<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Phonetik/ Orthografie</b></li> </ul>	<p>Immanent.</p>	<p>Bewertung der schriftlichen Leistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 4 Klassenarbeiten</li> <li>• pro Schuljahr sind folgende Kompetenzen mindestens ein Mal zu überprüfen (Hörverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Mediation)</li> <li>• Schwerpunktsetzung bei der Überprüfung der Kompetenzen</li> <li>• Mit einem Rohpunktsystem: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 50% müssen erreicht sein, um die Note „ausreichend“</li> <li>• 25%, um die Note „mangelhaft“ zu bekommen.</li> </ul> </li> </ul> <p>Die weitere Zuordnung der Noten erfolgt nach dem folgenden Schema:  &lt; 24% Note ungenügend  25 – 49% Note mangelhaft  50 – 65% Note ausreichend  66 – 80% Note befriedigend  81 – 90% Note gut  &gt;90% Note sehr gut</p> <p>Unterrichtsmaterial:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schülerbuch</li> <li>• Arbeitsheft</li> <li>• (ggf. eine) Lektüre</li> </ul>	<p>Altersgerechte Kurzfilme oder Filmsequenzen zur Festigung von Kompetenzen</p> <p>Comics oder kurze Videos (z. B. ein Werbespot) über das Internet erstellen</p> <p>Kontrastierung pretérito perfecto und indefinido anhand von authentischen Liedern oder Kurztexten</p> <p>Reflexion der jeweiligen Medien und Methoden erfolgt stets im Anschluss an die Sequenz.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• soziale Interaktionen und Rückmeldungen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Interkulturelle Kompetenzen</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spanisch als globale Sprache kennenlernen und Verbreitungsgebiete aufzeigen.</li> <li>• Sehenswürdigkeiten in spanischen Metropolen.</li> <li>• Interkulturelle Jugendkultur, Tagesabläufe und Gewohnheiten kennenlernen.</li> <li>• Vergleiche mit der eigenen Kultur anstellen.</li> <li>• Feste und Traditionen.</li> <li>• Klischees thematisieren.</li> </ul>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Medienbildung</b></li> <li>• suchen, erheben, weiterverarbeiten</li> </ul>	<p>Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ... recherchieren in verschiedenen digitalen Umgebungen.</li> <li>• ... analysieren relevante Quellen.</li> <li>• ... verarbeiten Suchergebnisse.</li> <li>• ... analysieren und strukturieren themenrelevante Informationen aus Medienangeboten.</li> <li>• ... organisieren, strukturieren und sichern Daten und Informationen.</li> <li>• ... rufen Daten und Informationen von verschiedenen Orten ab.</li> </ul>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• kommunizieren und kooperieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ... passen ihre Kommunikation und ihr Verhalten der jeweiligen digitalen Umgebung an.</li> <li>• ... führen in kooperativen Arbeitsprozessen mit digitalen Werkzeugen Daten, Informationen und Ressourcen zusammen.</li> <li>• ... wählen in kooperativen Arbeitsprozessen passende digitale Werkzeuge bzw. Plattformen zum Teilen und beherrschen die Referenzierungspraxis (Quellenangaben).</li> </ul>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• produzieren und präsentieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ... können technische Bearbeitungswerkzeuge sowie ästhetische Gestaltungsmittel benennen und anwenden.</li> <li>• ... verarbeiten Informationen, Inhalte und vorhandene digitale Produkte weiter.</li> <li>• ... präsentieren ihre Medienprodukte unter Einsatz digitaler Werkzeuge.</li> <li>• ... definieren Kriterien für die Beurteilung von Medienprodukten.</li> <li>• ... kennen die Bedeutung von geistigem Eigentum</li> </ul>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• schützen und sicher agieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ... reflektieren ihr eigenes Nutzungsverhalten und vereinbaren Regeln zum Umgang mit digitalen Endgeräten.</li> <li>• ... entwickeln ein Bewusstsein für Datensicherheit, Datenschutz und Datenmissbrauch, um ihre Privatsphäre durch geeignete Maßnahmen zu schützen.</li> </ul>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• problemlösen und handeln</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ... formulieren Anforderungen an digitale Lernumgebungen.</li> <li>• ... setzen Werkzeuge bedarfsgerecht ein.</li> <li>• ... beurteilen den Nutzen digitaler Lernumgebungen für den persönlichen Gebrauch.</li> <li>• ... entwickeln und nutzen Strategien zur Beseitigung eigener Defizite bei der Nutzung digitaler Werkzeuge.</li> <li>• ... ermitteln Bedarfe für die Lösung technischer Probleme</li> </ul>			

<ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren, kontextualisieren und reflektieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ... reflektieren die Wirkung von Medien auf das eigene Handeln sowie auf Individuum und Gesellschaft.</li> <li>• ... analysieren und vergleichen Medienangebote und deren Gestaltungsmittel</li> </ul>			
<b>Methodenkompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lernstrategien und Arbeitstechniken</li> <li>• Präsentation und Mediennutzung</li> <li>• Lernorganisation und Lernbewusstheit</li> </ul>			